Wird dieser Newsletter nicht korrekt dargestellt? Bitte klicken Sie hier.



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

es ist Frühling! Früher und noch heißer als im letzten Jahr sowie mit extremen Schwankungen. Wie sich die Stadt Ingolstadt auf den Klimawandel vorbereitet und welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden, wird u.a. in der Reihe "Klima am Mittag" in unserer Umweltstation beantwortet. Dort können derzeit zu den Öffnungszeiten auch die Gewinner*innen-Fotos unseres Wettbewerbes "Die Donau von ihrer schönsten Seite" betrachtet werden, die noch durch Kunstwerke der Künstlerin Gudrun Doetsch bereichert werden.

Wer sich das Juwel Donau gerne live anschauen und sich über den aktuellen Stand der Donaurenaturierung informieren möchte, sei herzlich eingeladen zur Exkursion am 27. April um 14 Uhr mit Georg Kestel, Planer unseres Donau-Konzeptes, und Michael Würflein.

"Die Erde – ein kosmisches Juwel" so der Titel des Vortrages, der am Donnerstag, 18. April in der Katholischen Erwachsenenbildung um 19:30 Uhr beginnt. Dr. Segerer, stellv. Direktor der Zoologischen Staatsammlung München und Experte zu dem Thema Artenschwund ist der Referent.

Lust auf einen Outdoor-Frühlingsputz? Dann können bei uns in der Geschäftsstelle Zangen, Handschuhe und Mülltüten für Ramadama-Aktionen ausgeliehen werden.

Ihnen allen einen guten Start in den Frühling!

Ihre Lena Maly-Wischhof & der Kreisgruppenvorstand



Die Erde - ein kosmisches Juwel

Globale Kreisläufe, die unsere Existenz bestimmen

Unter allen 5500 bekannten Planeten bietet allein die Erde alle Voraussetzungen, dass Leben nicht nur entstehen, sondern auch über 4 Milliarden Jahre dauerhaft existieren konnte. Aus dieser Perspektive gesehen ist eine einzigartige Welt und geradezu ein "kosmischer Glückstreffer". Der Vortrag erläutert diese Zusammenhänge anhand der turbulenten Entstehungund Entwicklungsgeschichte unseres Heimatplaneten und der globalen Kreisläufe, von denen unsere Existenz kritisch abhängt – und zeigt auf, warum es sehr klug wäre, besser auf ihn aufzupassen.

Referent: Dr. Andreas Segerer, München, stellvertretender Direktor der Zoologischen Staatsammlung München

Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr, Haus der Kath. Stadtkirche Ingolstadt, Hieronymusgasse 3, Eintritt frei, in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung frei, in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Foto: Pixabay



Exkursion: Donau-Renaturierung – Potenziale für Ingolstadt

Samstag, 27. April um 14 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Brücke, Süd-Ost-Seite, am Donau Imbiss

Unsere Exkursion führt von der Konrad-Adenauer-Brücke über die Staustufe Ingolstadt und das "Weinzierl-Gelände" wieder zurück zum Startpunkt. Zu sehen sind Bereiche mit großem Potential für wirksame Renaturierungen.

Leitung: Georg Kestel, BUND Naturschutz Deggendorf und Michael Würflein, BUND Naturschutz Ingolstadt

Hintergrund: An der Donau zwischen Staustufe und Ludlmündung wird die Renaturierung des rechten Uferbereiches durch das Wasserwirtschaftsamt geplant und durchgeführt. Damit sollen besonders wertvolle und fast verschwundene Biotope an der Donau im Stadtgebiet wieder entwickelt werden.

Berechtigte Fragen zu dem Vorhaben haben wir ausführlich beantwortet und zusammengefasst: https://ingolstadt.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/ingolstadt/bilder/donau/Donaurenaturierung/FAQ-01_2024-01-30.pdf.

Den 10-Punkte Handlungsplan zum Schutz der Donau, den wir im Rahmen des Donaukongresses im Dezember 2023 formuliert haben, finden Sie unter https://ingolstadt.bund-naturschutz.de/brennpunkte-vor-ort/die-donau/10-punkte-handlungsplanAn der Donau zwischen Staustufe und Ludlmündung ist die Renaturierung des rechten Uferbereiches durch das Wasserwirtschaftsamt geplant. Damit sollen besonders wertvolle und fast verschwundene Biotope an der Donau im Stadtgebiet wieder entwickelt werden.



Veranstaltungen der Umweltstation

Die Umweltstation lädt im Frühjahr zu zahlreichen, spannenden Ausstellungen und Veranstaltungen ein:

Derzeit sind in der Geschäftsstelle der Umweltstation (Ludwigstraße 41) die Gewinnerbilder der Fotowettbewerbs "Lebendige Donau" der Bund Naturschutz KG Ingolstadt zu den Öffnungszeiten zu sehen.

"Klima am Mittag" ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau, der VHS und der Umweltstation. Nächster Termin ist am heutigen Dienstag (16.4.) mit Klimaschutzmanager Stefan Schratzenstaller. Um 12 – bis 12:45 Uhr.

Ebenso eine herzliche Einladung zu zahlreichen anderen Veranstaltungen, viele aus dem Bereich Natur und Kunst, passend zu dem Projekt: Donau und Auwald - kreativ und lebendig. Viele Angebote richten sich dabei an Erwachsene, wie "Wasser kreativ erleben" am 29. April oder "Himmelansichten über Donau und Auwald" am 13.Mai.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen der Umweltstation sowie des BNE-Netzwerkes unter: www.umweltstation-ingolstadt.de

Schauen Sie mal vorbei!

Foto: Andreas Krinke

DIE KOMMENDEN TERMINE AUF EINEN BLICK

Sie finden alle Termine auch immer unter Veranstaltungen.

- 16.04 Klima am Mittag, Umweltstation, 12 Uhr
- 18.04 "Die Erde ein kosmisches Juwel" mit Anton Segerer, KEB, 19:30 Uhr
- 20.04 Naturdetektive, Jugendbildungshaus/Umweltstation
- 27.04 Exkursion Donau-Renaturierung Potentiale für Ingolstadt mit Georg Kestel und Michael Würflein, 14 Uhr Konrad-Adenauer-Brücke
- 29.04 Wasser kreativ erleben für Erwachsene, Jugendbildungshaus/Umweltstation
- 15.06 Naturerlebnistag, Gemeindehaus Spitalhof, Zucheringer Forst

BITTE HELFEN SIE MIT!

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns. Wir retten Tiere, Pflanzen und Landschaften überall im Freistaat. Von Konzernen oder Parteien nehmen wir kein Geld an. Erst die Unterstützung unserer Mitglieder ermöglicht es uns, Bayerns Schönheit zu bewahren.







-) Newsletter abbestellen
-) Impressum und Datenschutz





Copyright BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Herausgeber Kreisgruppe Ingolstadt BUND Naturschutz in Bayern e.V., vertreten durch Michael Würflein (1. Vorsitzender) Griesbadgasse 1a, 85049 Ingolstadt Redaktion: Helene Theobald, Lena Maly-Wischhof

Bilder: BN Ingolstadt